Weiterbildung genial digital.

#blasmusikdigital

Disclaimer:

Dieses Script ist eine Ergänzung zu dem von Dir besuchten Online Seminar auf www.blasmusik.digital und wird Dir bereitgestellt durch den Fach-Dozenten des Seminars.

Du kannst diese Materialien unter Beachtung der gültigen Urheberrechte verwenden. Eine kommerzielle Weiterverbreitung ist verboten. Für die Inhalte sind die Autoren und Dozenten verantwortlich.

Blasmusik.Digital

Nimm Teil an „Blasmusik.Digital" und nutze die moderne Form der Weiterbildung mit Online Seminaren, Kursen und Trainings. Wähle aus Top-Dozenten und Fach-Experten. Erlebe spannende Vorträge zu Themen von Tonqualität, Übetechniken, über Repertoire-Auswahl, Online-Unterricht, Gesundheitsfragen, bis hin zu Steuertipps und rechtlichen Themen. Sichere Dir jetzt Dein Teilnehmerticket. Alle Sessions werden als Webcast angeboten. Du kannst während der Session über Chat Deine Fragen direkt an die Speaker und Experten stellen. Mit der Teilnahme erhältst Du zudem Zugriff auf wertvolle Fachmaterialien und hilfreiche Downloads.

http://www.blasmusik.digital

Sitzordnungen des Blasorchesters und ihren Einfluss auf die Akustik

Webinar Metafoor Open, 17. März 2024 Alex Schillings

1. Die Sitzordnung, die mit der traditionellen Orchestrierung verbunden ist, vermeidet einerseits unnötige Balanceprobleme und andererseits Probleme beim Zusammenspiel.

2. Ein Orchester besteht aus Registern. Diese sollten eigentlich in einer Orchesteranordnung erkennbar sein. Ein Vorteil der Registerstruktur ist folgender:
    a. Die Balance und damit der Kontakt
    b. Motivation zu besserem Orchesterspiel im weiteren Sinne
    c. Ermutigt weniger erfahrene Musiker, da es ihnen mehr Orientierung bietet
    d. Spielfreude
    e. Intonation
    f. Kontrolle
    g. Klangperspektive ist eine logische Folge

3. Nachteile einer schlechten Sitzordnung
    a. Siehe Punkt 2, aber negativ
    b. Musiker haben ein schlechtes Klangbild von sich selbst
    c. Unterdrückte Register. Z.B. hinter der 3. Klarinette stehen Trompeten; zu viele Euph. hinter den Saxophonen; Hörner außerhalb der Mitte des Orchesters; Kontrabass hinter den Basstuben; Tenorsaxophon sitzt in der Mitte des Orchesters, weil es sich an zu vielen Altsaxphonen anschließen muss; Pauken hinter Basstuben; tiefes Holz im ganzen Orchester verstreut
    d. Mischklänge sind nicht möglich oder kosten zu viel Probezeit und zu viel Aufwand

4. Das Ändern einer Sitzordnung während eines Konzerts kommt in der Blasmusik aus seltsamen Gründen zu selten vor. In der symphonischen Welt bestimmt das Programm die Anordnung.

5. Sitzordnungen
    a. Standard Bild A
    b. Sitzordnung Holz: Oboen in der 1. Reihe Bild B
    c. Sitzordnung Holz: Oboen in der 2. Reihe Bild C

Die bekannten Probleme bei einer Sitzordnung sind zu kleine Gruppen wie zu wenige Klarinetten und z.B. zu viele Flöten oder Altsaxophone oder Trompeten oder Flügelhörner

    d. Schwedische Sitzordnung Bild D

6. Die Sitzordnung in Bezug auf die akustische Umgebung.
    a. Verwenden Sie Inseln für bestimmte Sektionen
    b. Wenn Sie weniger Musiker haben, kann ein Musiker auch allein sitzen
    c. Auf diese Weise manifestieren sich Klangfarben besser
    d. Wichtige solistische Klangfarben sollten nicht unterdrückt werden. Geben Sie Raum, und das Orchester wird besser klingen
    e. Also... nicht zu dicht aufeinander sitzen
    f. Akustische Dämpfung von Schlaginstrumenten, insbesondere Snare-Drums und Becken

7. Proben Sie immer in der Konzertaufstellung. Informieren Sie sich also im Voraus, ob genügend Platz vorhanden ist. Die Musiker werden es Ihnen danken, ebenso wie das klangliche Ergebnis.

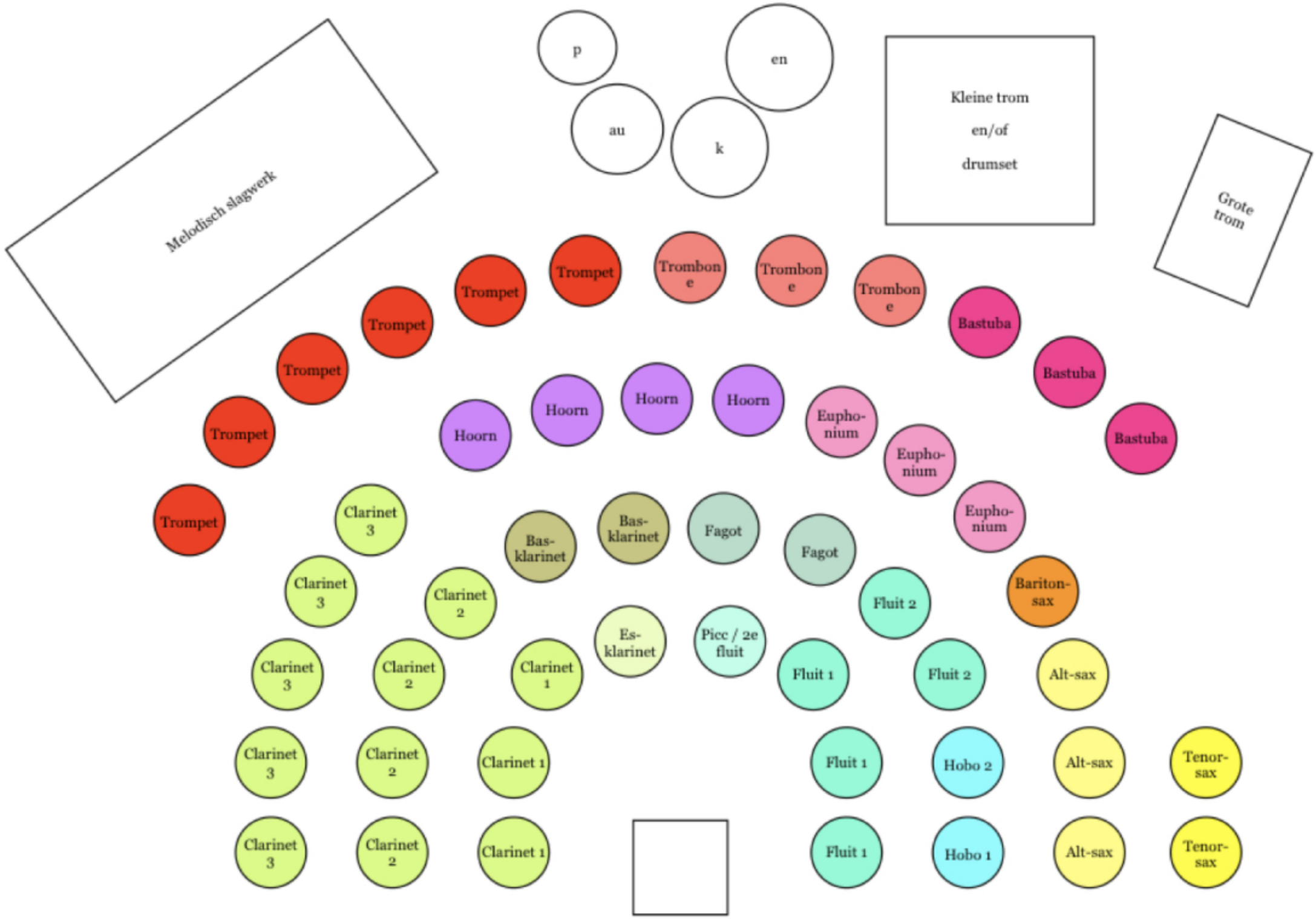
8. Die Art der Programmgestaltung könnte die Sitzordnung beeinflussen. Zum Beispiel, Programm vor und nach der Pause.

9. Sitzordnung der Light Music nicht in Konzert Sitzordnung
    a. Big Band Block rechts - Rhythmusgruppe Mitte - Holz und weiches Blech links Bild E
    b. Sitzordnung Rhythmusgruppe. Bassgitarre neben der High-Hat
    c. Musikalische Arrangements von De Meij und anderen können mit der Standard Sitzordnung gespielt werden.
    d. Die Arrangements von Jasper Staps nicht https://orkestklu.nl/

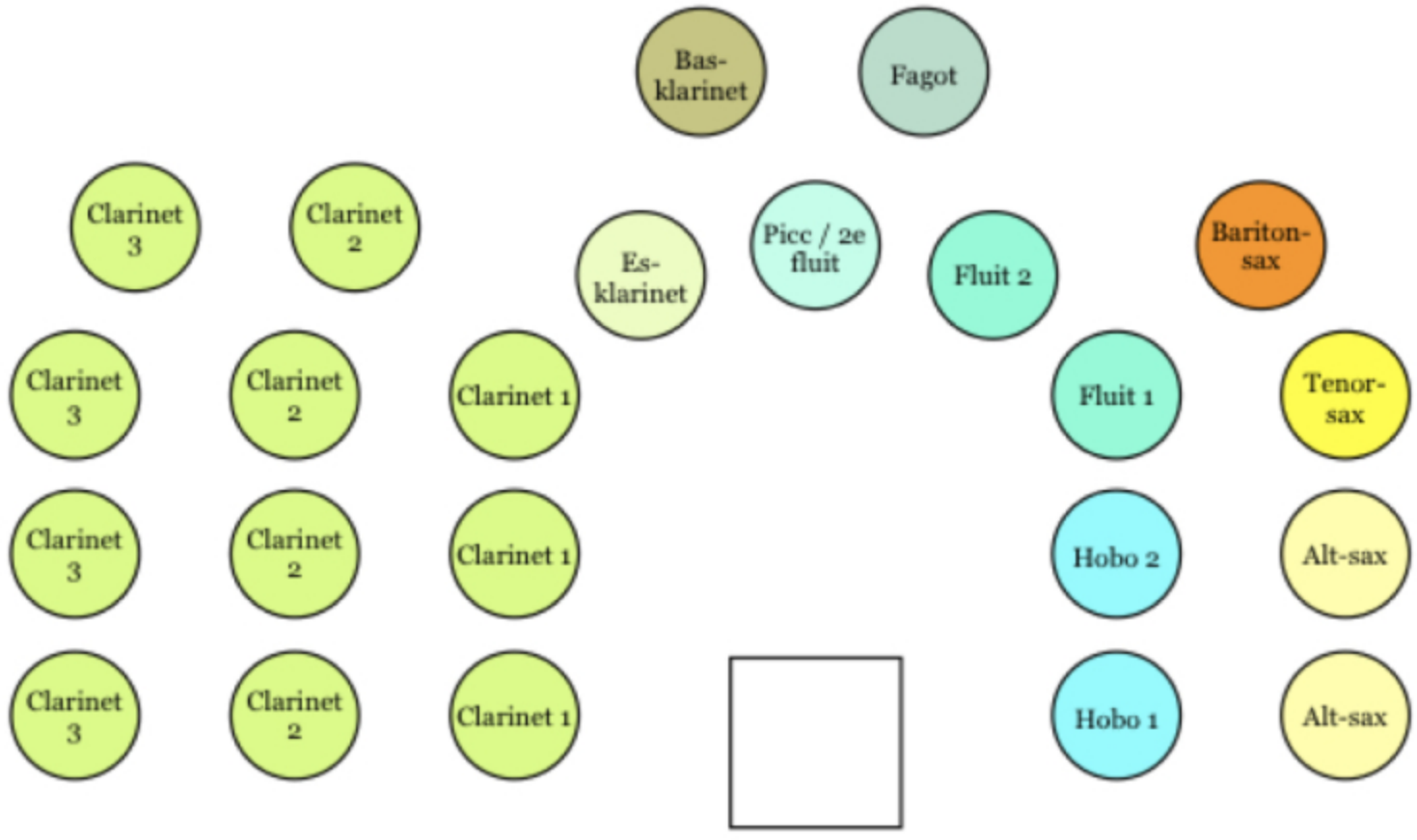
	Basisregister			Dis-kant	sch. Holz	weich. Holz		tiefes Holz	hohes Holz			Blech	enges Blech	weiches Blech				
Piccolo																		
Flöten																		
Oboen																		
E-Horn																		
Fagotte																		
Kontrafagott																		
Es Klar																		
B Klar 1																		
B Klar 2/3																		
Alt Klar																		
Bass Klar																		
KB Klar																		
Alt Sax																		
Tenor Sax																		
Bariton Sax																		
Bass Sax																		
Trompeten																		
Hörner																		
Posaunen																		
Euphonien																		
Flgh																		
Th, Bar																		
Tuba																		
Kontrabass																		
Stabspiele																		
Pauken																		
kl. Trommel																		
gr. Trommel																		
Becken																		

* Anmerkung zum Register „Diskant“: Im klanglich höchsten Register ist es besonders wichtig, vibrierende und nicht vibrierende Instrumente korrekt abzustimmen. Siehe dazu auch Seite 138 ff. in *Metafoor von Alex Schillings*

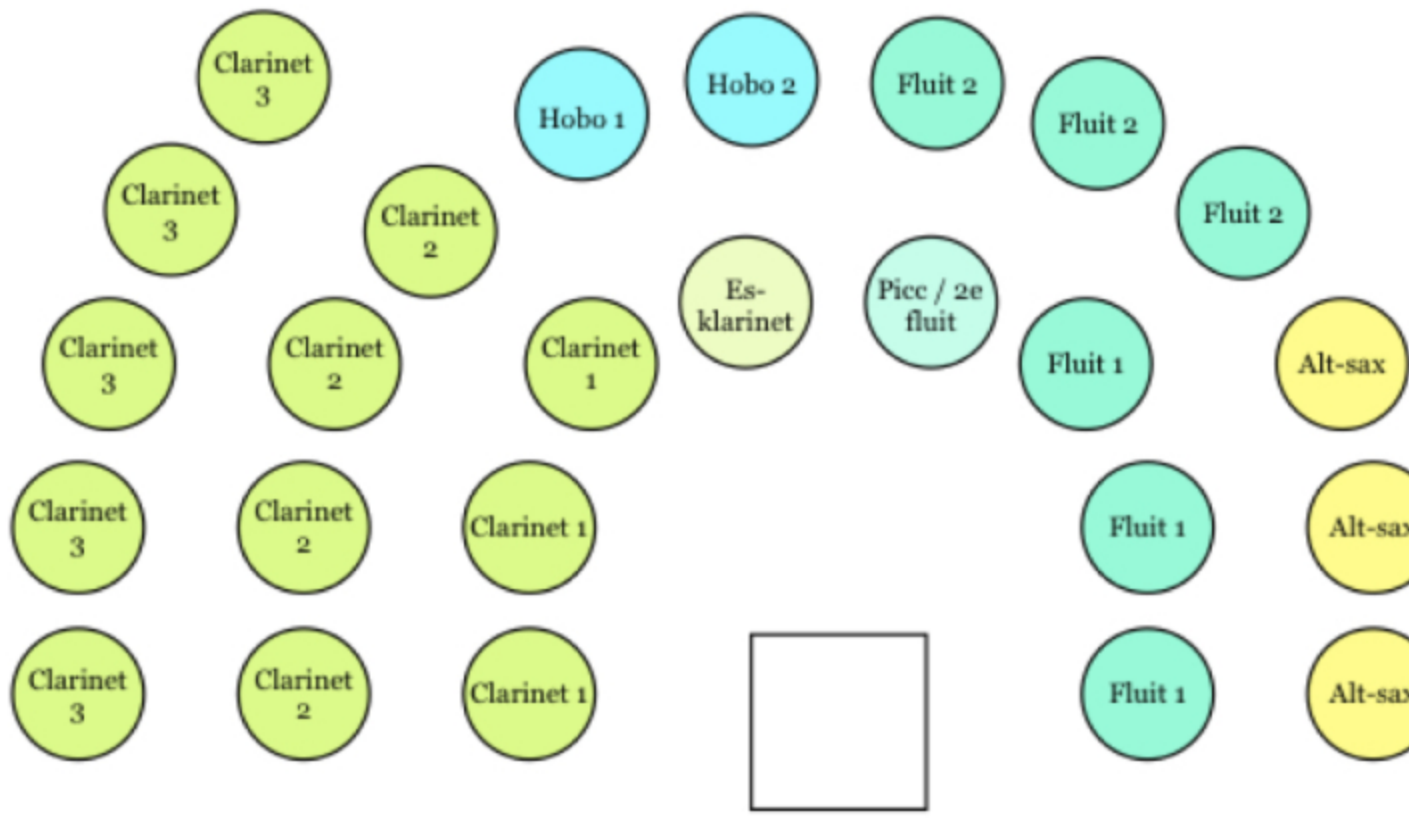
A) Standard Sitzordnung



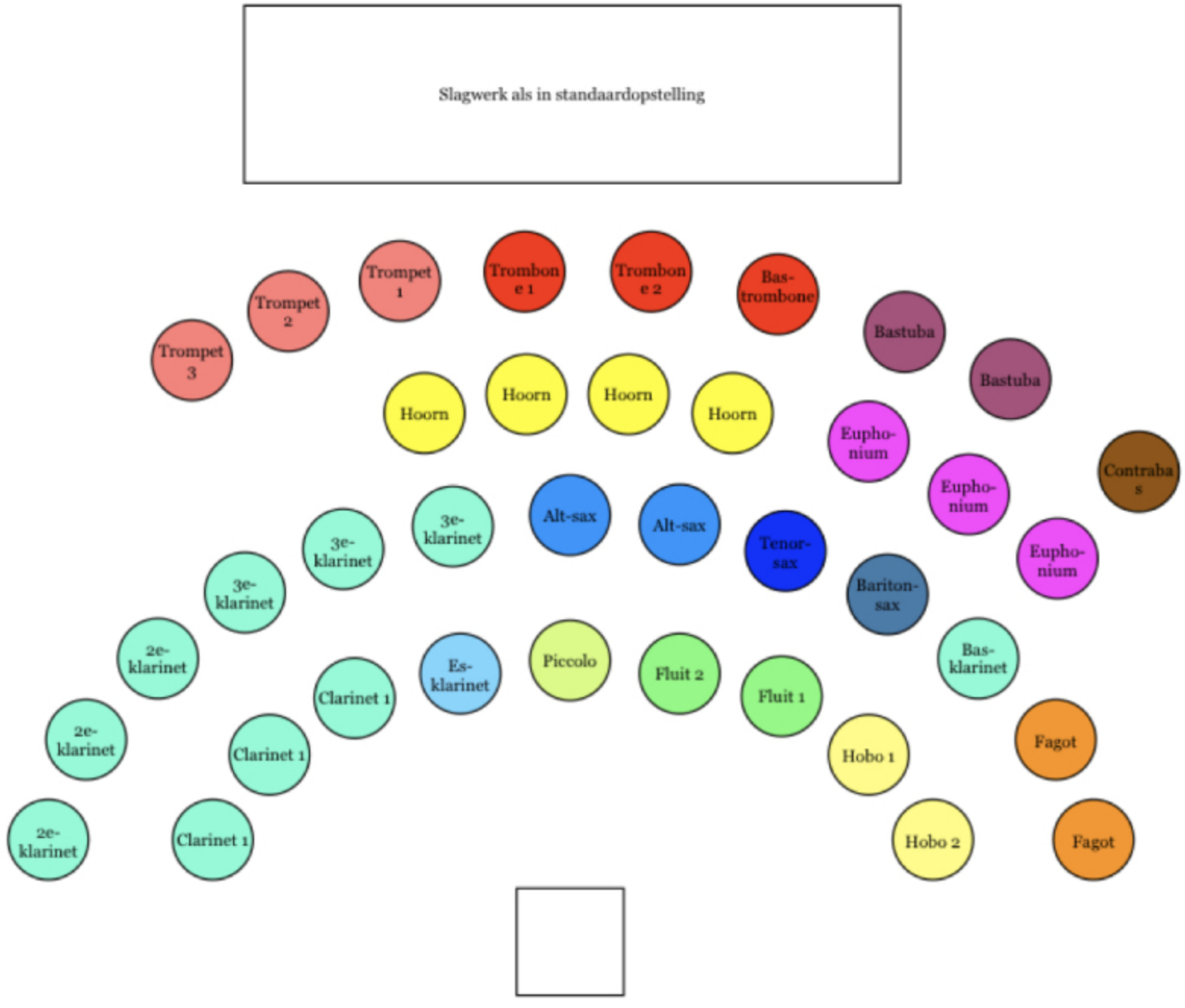
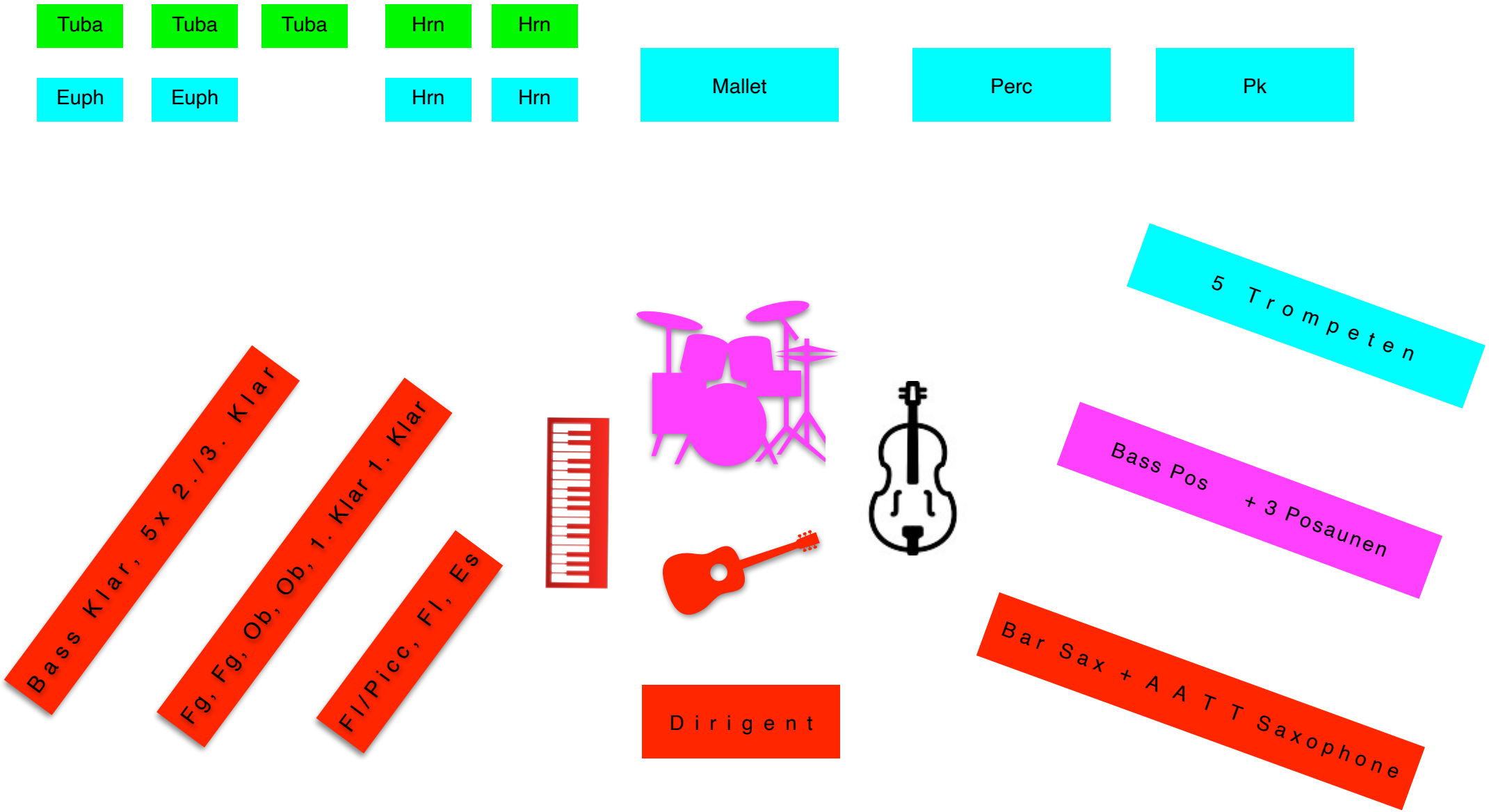
B) Sitzordnung Holz: Oboen in der 1. Reihe



C) Sitzordnung Holz: Oboen in der 2. Reihe



D) Schwedische Sitzordnung



Sitzordnung Koninklijke Leuchtmacht